

99104002080000, 99104002080000

Soziale Entschädigung von rehabilitierten SED-Opfern

Heruntergeladen am 29.06.2025

<https://fimportal.de/xzufi-services/8965525/L100001>

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99104002080000, 99104002080000
Leistungsbezeichnung I	Soziale Entschädigung von rehabilitierten SED-Opfern
Leistungsbezeichnung II	
Typisierung	2/3 - Bund: Regelung (2 oder 3), Land/Kommune: Vollzug
Quellredaktion	Hessen
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	Gefängnis, Häftlingshilfe, SED Opfer, Zuchthaus
Leistungstyp	Leistungsobjekt mit Verrichtung
Leistungsgruppierung	strafrechtliche Rehabilitierung (104)
Verrichtungskennung	Gewährung (080)
SDG-Informationsbereich	Rechte und Pflichten im Bereich der sozialen Sicherheit in der Union, auch im Zusammenhang mit Renten
Lagen Portalverbund	Hilfen für Geschädigte (1160200)

Modul	Sachverhalt
Einheitlicher Ansprechpartner	Nein
Fachlich freigegeben am	
Fachlich freigegeben durch	
Handlungsgrundlage	<p>Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG)</p> <p>Verwaltungsrechtliches Rehabilitierungsgesetz (VwRehaG)</p> <p>Häftlingshilfegesetz (HHG)</p>
Teaser	
Volltext	<p>Haben Sie durch eine ungerechtfertigte Freiheitsentziehung oder eine andere hoheitliche Maßnahme, die der politischen Verfolgung gedient hat, eine gesundheitliche Schädigung erlitten und wurde diese Maßnahme im Rahmen eines Rehabilitierungsverfahrens nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (VwRehaG) oder dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG) aufgehoben bzw. für mit tragenden Grundsätzen eines Rechtsstaates schlechthin unvereinbar erklärt? Dann können Sie aufgrund der gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen dieser Schädigung auf Antrag Versorgung nach den genannten Gesetzen erhalten.</p>
Erforderliche Unterlagen	<ul style="list-style-type: none"> • Geburtsurkunde, bei persönlicher Abgabe des Antrages den Personalausweis oder Reisepass, • Meldebestätigung, • ggf. sich in Ihrem Besitz befindliche medizinische Unterlagen (z. B. Gutachten), • ggf. eine Vollmacht, den Betreuerausweis oder eine Bestallungsurkunde. <p>Angaben zu weiteren benötigten Unterlagen entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Antragsvordruck oder erfragen Sie diese bei der zuständigen Stelle.</p>
Voraussetzungen	
Kosten	

Modul	Sachverhalt
Verfahrensablauf	
Bearbeitungsdauer	
Frist	Grundsätzlich wird die Versorgung ab Antragstellung gewährt.
weiterführende Informationen	
Hinweise	
Rechtsbehelf	
Kurztext	
Ansprechpunkt	Der Antrag ist an das für Ihren Wohnort zuständige Hessische Amt für Versorgung und Soziales zu richten. Die entsprechenden Ansprechpartner für das Soziale Entschädigungsrecht (SER) finden Sie unter "Versorgungsämter Regierungspräsidium Gießen". https://rp-giessen.hessen.de/informationen-und-kontakte https://rp-giessen.hessen.de/informationen-und-kontakte
Zuständige Stelle	
Formulare	
Ursprungsportal	Social compensation for rehabilitated SED victims, Soziale Entschädigung von rehabilitierten SED-Opfern